

24.09.2008 - 17:38 Uhr

## **Mobile Banking: CGAP kurbelt den Markt an, um bis 2012 25 Millionen Menschen zu erreichen**

*New York (ots/PRNewswire) -*

Das weltweite Mikrofinanz-Ressourcen-Center CGAP legt sich heute für vier weitere Jahre fest, technologiefähige Bankdienstleistungen für 25 Millionen Menschen in 20 Ländern zu benennen, zu finanzieren, zu erforschen und sich dafür einzusetzen. CGAPs CEO Elizabeth Littlefield wird das Vorhaben beim Clinton Global Initiative's "Mobile Banking Call to Action" ankündigen.

"Das konventionelle Bankfilialen-System bringt uns hier nicht weiter. Durch den Betrieb von Mobilfunktelefonen und einem Geschäft vor Ort, das die Geldmittel handhabt, kann Mobile Banking jedes Dorf und jedes Viertel in Entwicklungsländern erreichen", sagte Littlefield. "Die Technologie kann es uns ermöglichen Millionen mittelloser Menschen zu erreichen, die bis jetzt vom offiziellen Finanzsystem ausgeklammert waren", fügte sie hinzu.

Das Engagement der Firma baut auf mehr als fünf Jahren Arbeit im Bereich des Mobilbankings und der Mikrofinanz auf. In diesem Zeitraum hat CGAP einem Dutzend von Anbietern in Asien, Afrika und Lateinamerika Projekte empfohlen und für sie entworfen, und detaillierte Grundsatzschätzungen in 10 Ländern durchgeführt. Daraus resultierend hat CGAP eine Anzahl von Weissbüchern veröffentlicht, die sich auf Geschäftsmodelle, Bedürfnisse der Kunden und regulative Abmachungen konzentrieren. Die Bill and Melinda Gates Foundation hat diese Arbeit seit 2006 in grosszügiger Weise mitfinanziert.

"Wir sind optimistisch und voller Energie, diese Herausforderungen in Angriff zu nehmen und das Potenzial von Mobile Banking freizusetzen, um Leben zu verändern. Das bedeutet, besseres Verständnis dafür, was mittellose Kunden brauchen und wollen, Hilfe für Regulierungsbehörden den Verbraucherschutz mit Neuerungen abzuwägen und Zusammenarbeit mit Telefongesellschaften und Banken, um funktionsfähige Geschäftsmodelle zu schaffen", sagte Littlefield.

Indem sie sich mit diesen Problemen befasst, geht CGAP eine Verpflichtung ein, Mikrofinanzgruppen, Banken und Mobilfunkanbieter mit US\$10 Millionen zu finanzieren und dabei zu beraten, Geschäftsmodelle zu finden, die Erfolg haben, die Bedürfnisse mittelloser und hilfloser Menschen im Hinblick auf eine ganze Reihe von Dienstleistungen, insbesondere Spargelder, zu erforschen und die Telekommunikation und Bankregulierungsbehörden überall in den Entwicklungsländern einzuschalten.

Schwerpunktländer sind unter anderem: Afghanistan, Bangladesch, Brasilien, Demokratische Republik Kongo, Ecuador, Ägypten, Ghana, Indien, Kenia, die Malediven, Mexiko, die Mongolei, Pakistan, die Philippinen, Russland, Senegal, Südafrika, Tansania, Uganda und Sambia.

CGAP (The Consultative Group to Assist the Poor) ist die weltweit

führende Hilfsquelle zur Weiterentwicklung der Mikrofinanz. CGAP bietet der Finanzindustrie, den Regierungen und den Investoren objektive Informationen, Expertenmeinungen und innovative Lösungen an, um den Zugang zur Finanzwelt für mittellose Menschen überall auf der Welt effektiv auszubauen. Erfahren Sie mehr unter [www.cgap.org](http://www.cgap.org).

Website: <http://www.cgap.org>

Pressekontakt:

Una Gallagher Pulizzi, +1-202-473-8869, [upulizzi@worldbank.org](mailto:upulizzi@worldbank.org) oder Jim Rosenberg, +1-202-473-1084, [jrosenberg@worldbank.org](mailto:jrosenberg@worldbank.org), beide für CGAP

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015046/100570251> abgerufen werden.